

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	RPM_V_10992
<b>Standort</b>	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Schale
<b>Sammlungsort</b>	China
<b>Material</b>	Porzellan
<b>Maße</b>	H: 8,5 cm; Dm: 18 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	bemalt glasiert
<b>Datierung</b>	Ming-Dynastie, 16. Jahrhundert
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Ernst Ohlmer</a>
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	Chinesisch
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Der Dekor ist in Unterglasurblau gemalt: Auf der Außenwandung drei stark gewundene vierklaufige Drachen zwischen Flammen über vier dreiteiligen Bergelementen und dazwischen Wellen; im Inneren auf dem Grund eine Perle mit drei Flammen, als Medaillon gerahmt von einem Doppelring. Die Sechs-Zeichen-Marke innerhalb eines Doppelrings ist in Unterglasurblau auf die Basis geschrieben. Ming-Dynastie (1368-1644); lt. Wiesner-Katalog von 1981: Chenghua-Marke (1465-1485), 16. Jahrhundert. Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 248 (1932) und Nr. 88 (1898 Blauweiß) zu finden.

## Dokumentation

---

**Zugangsjahr zur Sammlung** zwischen 1881 und 1929

---

**Zugangsart zur Sammlung** als Schenkung

---

**Zugang von** Seezolldirektor Ernst Ohlmer

---

**Vorbesitzer** Seezolldirektor Ernst Ohlmer

### Provenienz

- zwischen 1881 und 1929 erworben von/vom Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung bei/beim Seezolldirektor Ernst Ohlmer.
- 1889-1898 erworben von/vom Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt.
- 1875-1880 erworben von/vom kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt (1835-1920) durch Kauf bei/beim unbekanntem Verkäufer.

### Bemerkungen

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

**Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters** AN

---

**Forschungsjahr der letzten Bearbeitung** 2024

---

**Status** Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

### Rezeption

Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898| Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932| Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

---

### Weiterführende Literatur

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875-1914), Projekt-ID: KK\_LA05\_I2022,  
<https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

---

### Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm\\_v\\_10992/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v_10992/)